



NEWS

VOM

AKKORDEON

SPIELRING

Lyss





Liebe Freunde der Musik
Liebe Freunde der ASL-Familie

Es ist schon September 2008 und viele fragen sich sicher, wo das Jahr denn geblieben ist! Über den vergangenen Sommer können sich die meisten zum Glück nicht beklagen.

Bei uns ist wieder einiges los gewesen in den letzten Monaten! Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der interessanten Lektüre.

BEA/PFERD 2008

Für einen Auftritt an der BEA 2008 wurde speziell ein KHVB¹ ad-hoc-Orchester mit Akkordeonisten aus dem Bernischen Verband zusammengestellt. Der Akkordeon Spielring Lyss war mit sechs Mitgliedern mit von der Partie.

Dabei waren: Katharina Tschanz, Hans Jenni, Manuela und Markus Bieri sowie Sandra und Markus Fink. Am 3. Mai 2008 durfte das 30-köpfige Orchester - nach nur fünf gemeinsamen Proben - bei schönstem Wetter vor vielen Besuchern auftreten.

Das Orchester unter der Leitung von Pia Zimmermann und Peter Kurz spielte mit viel Freude und man konnte die positive Energie richtig spüren. Der musikalische Funke ging zum Publikum über, das die vorgetragenen Stücke mit grossem Applaus verdankte.

Neben der Bühne wurde ein Stand aufgestellt. Das Instrument sowie alle Berner Vereine wurden vorgestellt. Die Präsenz des Akkordeons in der Öffentlichkeit ist eine sehr wichtige Arbeit.

Nach dem Auftritt am 3. Mai wurde das ad-hoc-Orchester wieder aufgelöst. Man konnte sich aber nicht ganz verabschieden, ohne dass man sich im Sommer wieder zu einem gemütlichen Grillabend traf.

Das Mitmachen in diesem Orchester hat bestehende Freundschaften vertieft und neue konnten geknüpft werden. Die Musik und das Akkordeon verbindet Menschen!
Vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Sandra und Markus Fink

¹ KHVB = Kantonaler Harmonika-Verband Bern

FIMU 2008: Internationales Musik-Festival in Belfort (Frankreich) 10./11. Mai 2008

Samstag 10.5.2008 um 8.00 Uhr war die Besammlung bei AME LYSS. Der Bus mit Anhänger samt Chauffeur Markus Fink wartete schon auf uns. Die Instrumente und die Kofferli wurden in den Anhänger verladen. Alles einsteigen und der Chauffeur fuhr mit uns durch den schönen Jura Richtung Pruntrut nach Belfort direkt ins Zentrum. Sandra übernahm die Anmeldung für unsere Gruppe. Jeder von uns bekam ein Ticket, welches für das Essen und für das Hotel gültig war. Auch ein Betreuer - Alexandre, ein schöner junger Mann 😊 - wurde uns für die ganze Zeit zugeteilt. Alexandre lotste uns zum Hotel. Hui hui hui ... **Stern-Hotel, jedes Zimmer mit Dusche aber zum Teil ohne Wasser, was soll's, wir kamen ja zum Musik machen und nicht zum schlafen. Schnell das Gepäck ins Zimmer deponieren und los geht's zum Festival. Unbeschreiblich was da los war. Auf verschiedenen Showbühnen und in Sälen wurden Darbietungen mit 135 Musikgruppen und Orchestern aus allen Ländern geboten.

Nach dem Nachtessen ging es ab ins Hotel zum Umziehen. Örgelis sowie Kontrabass - dieser wurde auf den Namen *Josefine* getauft - holen und wieder ab ins Zentrum. Dank Alexandre bekamen wir einen Parkplatz direkt hinter dem "Salle de Fêtes", wo wir unseren Auftritt hatten. Als Dank haben wir den Platzwärtern ein Ständli gespielt und schon hatten wir viele Zuhörer. Natürlich machten wir Werbung, dass wir um 21.30 im Saal spielen würden. Etwas nervös waren wir schon, als wir auf die Bühne kamen und alles für den Auftritt verkabelt und eingestellt wurde.. sooo viele Mikrofone.. und Techniker! Aber schon beim ersten Stück haben die Zuschauer geklatscht und geschaukelt. Der Applaus war sensationell und das hat uns mega motiviert. Die Polka hatte es in sich, da juckten die Zuschauer aus den Stühlen. Wir kamen unglaublich gut an.

Danach mussten wir natürlich noch Belfort bei Nacht anschauen und unseren Durst löschen. Am Sonntagmorgen gingen wir alle Belfort besichtigen. Mit unseren roten *Kutteli* sind wir natürlich aufgefallen. Wir spazierten auf die Löwen-Burg und hatten einen schönen Ausblick in die Ferne sowie auf die Stadt mit den vielen Showbühnen. Dabei sahen wir auch, wie sich die Stadt mit Zuschauern füllte.



Die Zuschauer wurden laut Organisatoren auf 70'000 geschätzt. Nach dem Mittagessen holten wir unsere Instrumente wieder und spielten in jeder Strasse wo gerade Platz war, auf. Auch da hatten wir wieder schnell rundum Zuhörer. Um 15.30 Uhr spielten wir auf der Showbühne vor dem *Scène de la République*. Die Überraschung: vor der Bühne waren X-tausend Zuschauer. Schon beim ersten Marsch, den wir spielten, wurde wieder geschaukelt und getanzt. Sogar eine Polonaise wurde durch das dicht gedrängte Publikum gemacht. Vom Applaus leben wir noch heute. Unsere Schwyzerörgeli-Musik kam sehr gut an.

Als motivierte Spieler - aber auch müde - traten wir die Heimreise an. Unser versierter Chauffeur nahm den Weg durchs Elsass Richtung Basel nach Hause. Danke Sandra, danke Markus, dass wir das miterleben durften.

Elisabeth Kocher - Plausch-Örgeler



in Lyss vor der Abfahrt



auf der Löwen-Burg in Belfort



und unser Publikum!

Die Italien-Tournée vom 29. Juli bis 4. August 2008 des Akkordeonorchesters «Orchestre des Accordéonistes de la Suisse Francophone (OASF)» war ein grosser Erfolg!

Die sieben Konzerte des OASF, die während acht Tagen auf der Italiertournée (es wurden insgesamt 2'500 km zurückgelegt) gegeben wurden, können als ein unglaublicher Erfolg bezeichnet werden. Ausser bei der offiziellen Zeremonie vom 1. August im beflaggten Ehrenhof der päpstlichen Schweizer Garde im Vatikan waren die anderen Auftritte durchschnittlich mit 300 bis 500 Zuschauern besucht.



Das grosse «Orchestre des Accordéonistes de la Suisse Francophone»

Die 70 Akkordeonisten und ihr Dirigent Lionel Chapuis hatten zwei Programme einstudiert. Eins mit klassisch/konzertanter und eins mit Unterhaltungs-Musik. Das Orchester verstand es, sowohl Freude und Frische bei den Openair-Konzerten sowie Emotionen und Besinnung in den Kirchenkonzerten zu vermitteln. Diese Auftritte haben beim Publikum nicht nur den Eindruck der musikalischen Qualität hinterlassen, sondern auch die Vielfalt der Musik, die mit dem Akkordeon gespielt werden kann.



Der Höhepunkt der Tournée war unbestritten der Auftritt im **Pantheon** in Rom während der Sonntagsmesse. Es war das erste Mal, dass ein Akkordeonorchester die Ehre hatte, an diesem heiligen Ort - mit nicht weniger als 2000 Jahren Geschichte - zu konzertieren. Während der Kommunion wurde die Arie von J.S. Bach gespielt, ein inniger und besinnlicher musikalischer Augenblick, der sehr homogen in den Verlauf der Messe integriert wurde. Nach der Messe wurden u.a. ein Ave Verum und ein Pater Noster vom Orchester gespielt, welche für diese Gelegenheit von einem Vokalquartett aus Sängern der **Sixtinischen Kapelle und Santa Julia** begleitet wurden. Ein sehr bewegender Moment zur Ehre der Musik.

Über das musikalische Abenteuer hinaus war diese Tournée ein sehr intensives zwischenmenschliches Erlebnis. Akkordeonisten konnten ihre Passion für das Instrument teilen und erleben sowie freundschaftliche Bindungen knüpfen.

Es war ein Erlebnis, das wir nie mehr vergessen werden!

Am Sonntag, 2. November 2008 um 16.30 Uhr wird sich das Orchester in der grossen reformierten Kirche in LYSS mit einem Abschlusskonzert verabschieden. Ein Konzert, das wir allen empfehlen können!

Sandra + Markus Fink

24. und 25. Mai 2008: Kirchenkonzerte der Dajöri-Panflötenchor PAN-DA-BÄRN und dem Akkordeon-Ensemble CLASSICO *allegro*

20.00 Uhr Markuskirche Bern. Die Spannung steigt. Wie wird das Publikum auf unsere Musik reagieren? Die Kirche ist gut besetzt und meines Erachtens nicht von kleiner Grösse. Die Scheinwerfer blenden, aber die Stimmung ist gut. Die Stille vor unseren ersten Klängen ist erstaunlich! Mit dem „Choral“ aus der Suite Gothique durchbrechen wir die Anspannung. Mächtig tönt es in dieser grossen Kirche, erstaunt ist auch das Publikum. Wie so oft trauen uns viele die klassische Musik nicht unbedingt zu. Die „Sinfonia in B-Dur“ besticht durch ihre Leichtigkeit, jedoch nicht von der Schwierigkeitsstufe her, was wir aber dem Publikum nicht anmerken lassen! Nun sind wir in Fahrt! Es läuft gut, die Finger spielen ihr eingeübtes Nacheinander perfekt. Es folgt die „kleine ungarische Rhapsodie“. Ihr Charme lässt das Publikum applaudieren. Erster Teil unsererseits wäre geschafft. Zufrieden mit der Leistung lassen wir uns auf den harten Bänken nieder und horchen gespannt wie's unseren Mitbestreitern ergeht.

Mit „Pan-Träumen“ entführen sie uns auf eine Reise durch die Musik der Panflöte. Zu „Only you“ wird gesummt, zu „Lord of the Dance“ nur leicht und unsichtbar mitgetanzt. Nach „Piel Moreno“ folgt „Hoch auf dem Berg“ bei welchem man am Schluss ganz abrupt durch einen lauten Schrei aus den sanften Träumen geweckt wird. „Einsamer Hirte“ lässt uns wieder abschweifen und geniessen. „Song of Love“, „Gaudate“ und zu guter Letzt noch „Thank you for the Music“ machen die Reise perfekt.

Nun wird das Zepter wieder uns übergeben, der zweite Teil beginnt. Mit „Oblivion“ von Astor Piazzolla entführen wir das Publikum in eine andere Welt von konzertanter Musik. Einer zum Teil sehr schwierig zu verstehenden Welt, doch beim genauen Hinhören fühlt man, was einem der Komponist mit seiner Musik sagen will. Noch am Schwelgen fordern wir das Publikum auf, einzusteigen, auf den Zug „Honky Tonk Train Blues“! Mit dem Dessert „Choco Flanel“ beenden wir unseren sehr erfolgreichen zweiten Teil.

Kann es noch besser werden? Ja es kann! PAN-DA-BÄRN und das CLASSICO *allegro* vereinen sich auf der Bühne und bieten ein tolles Schlussbild! Zusammen geben wir noch „El Condor pasa“, „Sentimental Journey“ und „Super Trouper“ zum Besten! Der Applaus lässt in keiner Weise zu wünschen übrig! „Super Trouper“ dürfen wir noch einmal spielen.

Was ist schöner, als in so einem Erfolg zu schwelgen, zu geniessen und die tollen Gefühle so lange festzuhalten wie's nur geht?

Übrigens, es gibt eine CD von diesem schönen Konzert! Bitte melden Sie sich bei unserem Präsidenten Markus Bieri (Tel. 031 981 15 34), wenn Sie diese CD haben möchten.

Beide Konzerte waren ein voller Erfolg und eine bereichernde Erfahrung. Wir hoffen von ganzem Herzen noch mehr solch tolle Darbietungen geben zu können!

Manuela Bieri - CLASSICO *allegro*



4. Juni 2008 Altersheim „Lyss-Busswil“ in Lyss: Nachmittagskonzert mit den HAPPY-JUNIORS des AS Lyss

Keine Frage, als unsere Happy-Juniors einmarschierten, war die Freude bei allen Anwesenden gross. Vom Kleinsten bis zum Grössten, alle wurden mit einem Applaus begrüsst. Viele Soli-, Duo- und Trio-Vorträge begeisterten die Zuhörer. Und als das Stück „Sag Dankeschön, mit roten Rosen“ gespielt wurde, flossen sogar Tränen. Die Zeit war viel zu kurz und das Programm zu lang. Es musste - widerwillig - gekürzt werden. Aber ich denke, dass unser Nachwuchs sich in die Herzen aller Anwesenden gespielt hat und für manche aus diesem einfachen Tag, einen ganz besonderen machte. Einen herzlichen Dank an alle Happy-Juniors!

Manuela Bieri - Sekretärin

Leider gibt es von unserer Musikfamilie nicht nur schöne und tolle Sachen zu berichten. Wir mussten leider von folgenden ASL-Mitgliedern Abschied nehmen:



Ernst Niggeler, Oldies-Gruppe, 10.1.1922 - †30.7.2008

Seit 1999 spielte Ernst mit der Handharmonika in der Oldies-Gruppe des AS Lyss. Immer voller Tatendrang hat er die Proben und Auftritte bestritten.

In den Jahren 1938-1942 spielte er die diatonische Handharmonika und von 1942-1949 machte er mit dem chromatischen Akkordeon Tanzmusik. Ernst hat uns am 30. Juli dieses Jahres unerwartet und für immer verlassen. Nach einer kleinen Knie-Operation im Spital Aarberg konnte er sich am Brienersee erholen. Nach seiner Rückkehr in Lyss ging dann plötzlich alles sehr schnell. Er wurde notfallmässig ins Lindenhof-Spital

Bern verlegt, wo er dann auch starb.

Wir werden die fröhlichen, gemeinsamen, musikalischen und kameradschaftlichen Erlebnisse in sehr guter Erinnerung behalten. Mit seiner fröhlichen Art wird er uns allen fehlen.



Otto Aeschbacher, Fähnrich, 11.1.1935 - †1.9.2008

Auch Otto hat uns sehr unerwartet am 1. September 2008 für immer verlassen. Seit dem Jahre 2002 war er ständiger Begleiter des AS Lyss als Fähnrich. Otto ist immer ehrenhaft und pflichtbewusst zu unserer ASL-Fahne gestanden und er war immer zur Stelle, wenn Not am Mann war. Nach sehr kurzem Unwohlsein wurde er in der Nacht auf Samstag, 30. August in die Notfalleinweisung des Spitals Aarberg eingeliefert. Dort wurde die ernste Lage sehr rasch erkannt und Otto wurde sofort ins Spital Beau-Site nach Bern verlegt. Dort hat Otto am Montag für immer die Augen geschlossen.

Wir werden die vielen gemeinsamen kameradschaftlichen Erlebnisse in sehr guter Erinnerung behalten.

Beide haben uns viel zu früh verlassen und hinterlassen eine grosse Lücke.

Dori Binggeli und den hinterbliebenen Trauerfamilien sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus und wünschen viel Kraft in dieser schwierigen Phase.

Wir werden Ernst und Otto ein ehrendes Andenken bewahren.

Die ASL-Familie

Kirchenkonzerte mit dem Thema *VERY BRITISH, IRISH, SCOTTISH*

Im Dezember werden wir Sie auf eine musikalische Tour nach England, Schottland und Irland mitnehmen. Die Reise wird Sie von der Barock- und Volksmusik, Lieder und Tänze über die Beatles bis zur Filmmusik führen. Ein Musikerlebnis durch 4 Jahrhunderte!

Die Daten und Orte der Konzerte finden Sie am Schluss dieser News.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt eine spannende Reise!

Monika Portmann



Anlässe des ASL bis April 2009

- 05.10.08 Kirche Seedorf, 9.30 Uhr: musikalische Umrahmung der **Sonntagspredigt** mit der **Schwyzrörgeli-Gruppe** / Leitung Adrian Gehri
- 10.10.08 Wohn- und Pflegeheim Frienisberg, 14.00 Uhr: im Rahmen der **Woche der Volksmusik** spielen die **Plausch-Örgeler** am Altersnachmittag der Kirchgemeinde Seedorf auf / Leitung Markus Fink
- 10.10.08 Alterssiedlung Stegmatt Lyss, 19.30 Uhr: Abendständchen im Rahmen der **Woche der Volksmusik** mit der **Schwyzrörgeli-Gruppe** / Leitung Adrian Gehri
- 13.10.08 Altersheim Lyss-Busswil (in Grosshöchstetten), 18.45 Uhr: Ständchen im Rahmen der **Woche der Volksmusik** mit dem **Schwyzrörgeli-Trio**
- 02.11.08 grosse ref. Kirche, 16.30 Uhr: Abschlusskonzert des Projekt-Akkordeon-Orchesters «**Orchestre des Accordéonistes de la Suisse Francophone**» (Details siehe Bericht)
- 09.11.08 Kirche Oberbottigen-Bern, 9.30 Uhr: musikalische Umrahmung der **Sonntagspredigt** mit dem **CLASSICOallegro** / Leitung Monika Portmann
- 25.11.08 Alterssiedlung Stegmatt Lyss, 19.15 Uhr: Abendkonzert ***VERY BRITISH, IRISH, SCOTTISH*** mit den **Happy-Juniors** und dem **Akkordeon-Orchester**
Leitung Monika Portmann
- 06.12.08 Kirche Seedorf, 20.15 Uhr: Kirchenkonzert ***VERY BRITISH, IRISH, SCOTTISH*** mit den **Happy-Juniors**, **Akkordeon-Orchester** und **CLASSICOallegro**
Leitung Monika Portmann
- 07.12.08 grosse ref. Kirche Lyss, 9.30 Uhr: musikalische Umrahmung der **Sonntagspredigt** mit dem **Akkordeon-Orchester** / Leitung Monika Portmann
- 07.12.08 grosse ref. Kirche Lyss, 17.00 Uhr: Kirchenkonzert ***VERY BRITISH, IRISH, SCOTTISH*** mit den **Happy-Juniors**, **Akkordeon-Orchester** und **CLASSICOallegro**
Leitung Monika Portmann
- 31.12.08 Altersheim Zossstrasse Ostermundigen, 16.00 Uhr: **Silvester-Apéro** mit dem **Schwyzrörgeli-Trio** des ASL
- 31.01.09 kath. Kirche Lyss, 18.00 Uhr: 50 Jahre Kirche und Pfarrei St. Marien Lyss
Eröffnungsfeier mit musikalischer Begleitung (Akkordeon-Messe) des **CLASSIOallegro**
sowie zwei Sänger / Leitung Monika Portmann
- 01.02.09 kath. Kirche Lyss, 10.30 Uhr: 50 Jahre Kirche und Pfarrei St. Marien Lyss
Eröffnungsfeier mit musikalischer Begleitung (Akkordeon-Messe) des **CLASSIOallegro**
sowie zwei Sänger / Leitung Monika Portmann
- 14.03.09 Aula Sahligut in Biel/Mett, 20.00 Uhr:
1. Teil: Jahreskonzert der **Metter-Sängerinnen** unter der Leitung von Barbara Clénin-Lipps, Markus Fink begleitet den Chor am Akkordeon
2. Teil: Auftritt des **Akkordeon-Orchester** / Leitung Monika Portmann
3. Teil: gemeinsamer Auftritt des Chores und des **Akkordeon-Orchesters**
4. Teil: Tanz mit dem **Schwyzrörgeli-Trio**
- 20.03.09 Nidau, 20.00 Uhr: musikalischer Auftritt an der GV des Gemeinnützigen Frauenvereins Nidau des **Akkordeon-Orchester** / Leitung Monika Portmann
- 25.04.09 Hotel Weisses Kreuz Lyss, 20.00 Uhr: Jahreskonzert ***OLDIE-NIGHT*** mit **allen Gruppen des ASL** / Leitung Monika Portmann

Es freut uns, Sie an unseren Anlässen persönlich begrüssen zu dürfen!

Wie immer können Sie sich über das Vereinsleben unter www.ame-lyss.ch informieren.

Akkordeon Spielring Lyss